

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Einleitung	I
Erstes Kapitel. Vorläufer	16
'Der heimliche Bote'	18
Hartmanns von Aue 'Büchlein'	20
4 Minnesang und höfischer Roman	24
Thomasins von Zirclaere 'Welscher Gast'	30
Winsbeckische Gedichte	32
Des Strickers 'Frauenehre'	35
Ulrichs von Lichtenstein 'Frauenbuch'	41
Das zweite Ambraser 'Büchlein'	46
'Der Minne Freigedank'	49
Zweites Kapitel. Von den „Anfängen“ bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts	54
Die Wiener Handschrift 2705	55
Mittelrheinische Minnereden und Sammlungen	57
Pseudo-Zilias von Sayn	57
'Minne und Gesellschaft' und 'Die Schule der Ehre'	73
Die Minnereden der Lossesammlung (Kassel Ms. jur. fol. 25)	81
Alemannische Minnereden und Sammlungen	84
Die 'Minnelehre' Johannis von Konstanz	84
Heinzelein von Konstanz	94
Die Minnereden aus der Handschrift A 94 der ehemaligen Straßburger Johanniterbibliothek	98
Ostfränkische Minnereden und Sammlungen	116
Das Hausbuch des Michael de Leone (München UB 2 ^o Cod. ms. 731)	116
'Der rote Mund'	118
Meister Egen von Bamberg	121
'Die Minneburg'	127
Bayrische Minnereden	156
Die 'Jagd' Hadamars von Laber	156
'Das Kloster der Minne'	178

Eine ostschwäbische Sammlung	184
Die Minnereden des Münchner Cgm 717	184
 Drittes Kapitel. Cœuvres, Sammlungen und Traditionen in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts	
Oberdeutsche Autoren und Sammlungen	189
Die „Minnereden“ Heinrichs des Teichners	189
Peter Suchenwirt	195
Der Wiener Cod. 2885	210
Meister Altswert	216
Hugo von Montfort	225
Exkurs: Minnelehre in Heinrich Wittenwilers 'Ring'	235
Der Harder	241
 Die Hadamar-Tradition im 14. und 15. Jahrhundert	
'Der Minnenden Zwist und Versöhnung'	245
'Des Minners Klage'	246
'Der Minne-Falkner'	248
'Thron der Ehre'	250
Die sechs Minnereden der Wiener Handschrift 2796	252
'Standhaftigkeit in der Liebesqual'	260
 Die Minnereden des Berliner Mgg 284	
Exkurs: Mittelniederländische Minnereden und ihr literarischer Umkreis	266
Übersetzungen und Wirkungen des 'Rosenromans'	267
Die Gruuthusesche Handschrift	269
Die Haager Liederhandschrift und die große Hulthemsche Handschrift	273
Das Berliner Mgg 922 und die Wiener Handschrift 2940*	279
Willem van Hildegaersberch	284
Dirc Potters 'Der Minnen loep'	286
 Viertes Kapitel. Das 15. Jahrhundert: Überblick und Ausblick	
Auf den Spuren des Andreas Capellanus	290
Eberhards von Cersne 'Der Minne Regel'	290
Der Elende Knabe	298
'Warnung an hartherzige Frauen'	305
'Der neuen Liebe Buch'	308
 Hermann von Sachsenheim und seine „Nachfolger“	
'Die Unminne'	314
'Spiegel' und 'Mörin'	317
'Grasmetze' und 'Schleiertüchlein'	328
Minnereden in der „Nachfolge“ Hermanns von Sachsenheim	335

Autoren der zweiten Hälfte des 15. und des beginnenden 16. Jahrhunderts . . .	340
Elbelin von Eselsberg	341
Erhard Wameshaft	342
Ulrich Höpp	344
Hans Folz	346
Hans Sachs	351
Exkurs: Der 'Theuerdank'	356
Typen der Überlieferung im 14. und 15. Jahrhundert	359
Großformen	360
Minnereden-Sammlungen	364
Minnereden-Gruppen	368
Mischüberlieferung	378
Streuüberlieferung	386
Exkurs: Das Ambraser Heldenbuch (Wien Ser. nov. 2663)	389
Fünftes Kapitel. Zur Typologie der Minnereden	393
„Ich“ – Traum – Spaziergang	394
Typen der „Inszenierung“	399
Monologe	400
Gespräche	402
Vorgänge	406
Typen der <i>significatio</i>	410
Exemplarische Rollen	411
Personifikationsdichtung	413
Allegorie/Allegorese	416
Typen der Didaxe	422
Maximen	422
Teilprobleme	424
Kompendien	425
Kleinformen und Großformen	428
Anhang	431
Literaturverzeichnis	433
A. Deutsche und niederländische Texte	433
1. Sammlungen	433
2. Werke	434
B. Lateinische und romanische Texte	438
C. Forschungsliteratur	439
Register	449